Erweiterte Rezeptur, zur Stärkung des Immunsystems.   
  
Folgende Filme sollten im Vorfeld gesehen werden um die nachfolgenden Informationen besser einordnen zu können:  
   
Ernaehrung, gesundes Leben Block 1   
(da geht es um die  Tagesernährung und nachmittags frühstücken)  
<https://www.youtube.com/watch?v=YELM5OJSTrQ&t=438s>

dann noch:

Vitamin D Film, der die Angst vor höheren Dosen nimmt. bitte auch Angehörige informieren, dass Vitamin D sehr wichtig ist!

<https://www.youtube.com/watch?v=Ghi2hzGBSZw&t=24s>

Weil es gerade aktuell ist:  Polio wurde durch DDT ausgelöst.

Die Reportage über Polio:   
<https://vimeo.com/235734339?fbclid=IwAR2MjtFVOPmLi_LN4nI3Q1LZSiQ9IH9mhRwb7OS3fsvVyXCl2jtB6uRuq9Q>

„Wir impfen nicht“: als Grundregel gilt: Hat man Chlordioxid, (MMS/CDL) zur Hand, sollte man niemals impfen und niemals Antibiotika einnehmen!  
<https://www.youtube.com/watch?v=ZVh4QaDmXB8>  
  
Der Fastenfilm, der die Vorteile des Fastens aufzeigt, und besonders bei der Krebsbehandlung eine tragende entscheidende Rolle spielt!  
<https://www.youtube.com/watch?v=epMRBGKtllY&t=45s>

Hier der 9 Punkte Plan. Mit den Links, die man anklicken kann, um die Dateien herunter zu laden, oder die Filme zu sehen.

Immunstärkende Maßnahmen sind die wirksamsten, gegen alle Erkrankungen, nicht nur Gürtelrose oder Krebs, doch besonders bei diesen Erkrankungen. .

Ich werde oft gefragt, was man  tun könne, wenn man noch gesund ist, um diesen Zustand zu erhalten. Die Antwort ist einfach: „natürlich leben“! Im Prinzip sind unsere Maßnahmen, die bei verschiedenen Beschwerden bis zu der Krebsbekämpfung eingesetzt werden, auch die, die unsere Gesundheit erhalten und die auch im Erkrankungsfall eingesetzt werden.  Ich liste einige Punkte auf, die sich als besonders wertvoll erwiesen haben. Die Reihenfolge ist keine Wertung, alle sind gleich wichtig!

Mein infoserver: <http://johann.dokusammlung.de/> (mit email, Telefon und Bankdaten)

Die Videoliste: <http://johann.dokusammlung.de/meine_yt_videos.html>  
Unser Gesundheitsportal: <https://seigesund.net/index.php/>

Darauf sind alle meine Dokumente zu finden. Bitte herunterladen und am eigenen Gerät speichern. Sind ja nur kleine Textdateien. Aber so sind sie sicher. unsere Informationen aus der Selbsthilfe werden oft gelöscht. Wir bringen die Industrie um ihre Umsätze. Mit gesunden Menschen ist kein Geschäft zu machen und das mögen die gar nicht.   
Die Videoliste bietet alle Youtube Videos zu den einzelnen Themen.   
Das Gesundheitsportal ist eine Sammlung an Informationen und Erfahrungsberichten, in gruppen gegliedert, bietet die Möglichkeit Fragen zu stellen und Antworten einzusehen, ‚Kontakte mit Betroffenen aufzunehmen.

1) Bewegung: täglich 2x 30 Minuten lang schwitzen durch Muskelarbeit. Wir brauchen den erhöhten Stoffwechsel, für die Arbeit des Immunsystems, damit Depressionen abgebaut werden und der Stress verschwindet.  Auch für Reparaturarbeiten des Körpers die über den normalen Stoffwechsel hinausgehen, ist zusätzliche Energie erforderlich!  Ausserdem bekommen wir bis zu 10x mehr Sauerstoff in den Körper und atmen CO2 aus, und entsäuern uns damit. Bis zu 60% der Entsäuerung, die sich aus unserem Stoffwechsel ergibt, läuft über die Atmung. So werden die Stoffwechselvorgänge und das Immunsystem unterstützt.

Einreiben mit Mg+DMSO+Bor erhöht die Leistungsfähigkeit, die wir für Fitness und damit für unser Immunsystem benötigen. Muskelaufbau und Erhaltung werden damit deutlich unterstützt. Muskelkater weitestgehend vermieden. Wir geben dem Körper auf diese Weise Magnesium, ohne den Verdauungstrakt zu belasten.

DMSO+MGÖl+B

<http://johann.dokusammlung.de/dateien/Selbsthilfe_Magnesiumoel_DMSO_Borax.doc>

 und hier der Film: MgOel DMSO Bor

<https://www.youtube.com/watch?v=cX3CXJ3pD1M&t=457s>

Bitte beachten: die äußere Fitness ist auch das Spiegelbild unseres Immunsystems. Wenn wir zB 3 Kilometer laufen können, kann unser Immunsystem auch so viel. Schaffen wir es nur von der Küche ins Schlafzimmer, kann unser Immunsystem auch nicht mehr. Als Grundmaß bzw Faustregel: Ein gesunder Mensch sollte 5 km laufen können, (30-40 Minuten) Oder Äquivalent 1 h (ca 20-25 km Radfahren)   
Die Bewegung liefert die für die Reparaturen nötige Energie, Den erforderlichen Sauerstoff und entsorgt die Stoffwechselsäuren über die Atemluft. Ruhepuls und 15 Atemzüge per Minute reichen leider nicht!

wir benötigen eine Puls von 100 oder mehr, und etwa 30-45 Atemzüge pro Minute, um dem Körper ausreichend Energieressourcen für Reparatur und Heilung zur Verfügung zu stellen.

Zur Unterstützung von Gelenksproblemen bei Gelenkschmerzen, Beschwerden mit Knochen und Gewebe nehmen wir auch 2-4g MSM (Methylsulfonylmethan) täglich, mit etwas Flüssigkeit ein.  Der organische Schwefel wirkt auch schmerzstillend, während er beim Aufbau hilft. Gemischt mit vitamin C ist er nicht so bitter. Ich fülle ihn in Kapseln, #01 oder#00, von denen ich 6-10, je nach Dringlichkeit täglich nehme.

2) Borax: Unerlässlich für die Kalzium Veranlagung und viele Abläufe im Körper. Wenige Tage nach Beginn der Borax Einnahme, hört der Kalzium Verlust im Urin auf, und der Körper beginnt, Verkalkungen aufzulösen. In den ersten Tagen (manchmal auch Wochen) kann es dadurch verstärkte Gelenkschmerzen geben. Nicht verzagen deswegen, eventuell am Beginn einen Tag aussetzen. Hier die Info: (darin wird auch die Entkalkung der Zirbeldrüse erklärt)

<http://johann.dokusammlung.de/dateien/Selbsthilfe_Borax.doc>

Aus der 8g/l Boraxlösung 30 ml täglich, zu jeder kalten oder warmen Flüssigkeit, oder pur, egal wann. Auch hier gilt: Bewegung der schmerzenden Gelenke ist gut, am besten in heissem Wasser, (41 Grad) nur mäßige Belastung! Überbelastung ist schlecht, besonders in der Heilphase.

3) Ernährung + Effektive Mikroorganismen:   
Wichtig ist das geraspelte, rohe, strukturierte Gemüse, von der Menge her darmfüllend (!) mit ausreichend Fasern. Nur die Struktur des ROHEN Gemüses reinigt die Darmzotten mechanisch und verdrängt die Fäulnisbakterien. Gleichzeitig ernährt und bevorteilt es unser gesundes Mikrobiom. Grünes, rohes Gemüse liefert dann auch ausreichend Magnesium. Gekocht wird das Magnesium festgelegt und ist nicht mehr so gut verfügbar und verwertbar. Bio Gemüse muss nicht geschält werden. Es wird mit der Schale gerieben! Im Blattwerk ist mehr an Vitaminen enthalten, als in der Knolle! Also Kohlrabiblätter, Rettichblätter mit essen. Sellerie bürsten und mit Schale raspeln, etc. Hier die Info:

<http://johann.dokusammlung.de/dateien/Selbsthilfe_Ema.doc>

Der Film zum Gemüse:

<https://www.youtube.com/watch?v=YeWT4zuGn00>

20-40 ml täglich zu geraspeltem , rohem Gemüse, zwischen dem Essen kleinweise einnehmen.

Ernährung frei von Zucker und frei von Mehlprodukten! (Einkorn, Urkorn, Dinkel ist okay)

Für Erwachsene: Wenn möglich täglich bis nach Mittag nichts essen, erst gegen 16h.

Hier wird das erklärt:

<http://johann.dokusammlung.de/dateien/Die_Rolle_von_Zucker_und_die_24h.docx>

https://www.youtube.com/watch?v=udaGuRZM4SY  
<http://johann.dokusammlung.de/dateien/Erfahrungsbericht_Fasten.docx>

Eine Woche fasten wäre sehr hilfreich. Wenn das "Tagesfasten" gut funktioniert, kann man das „Frühstück um 16h“ auslassen und einige Tage ohne Essen anhängen. 7Tage wären optimal, 2 x im Jahr. So kurze Fastenzeiten sind unbedenklich und wunderbar wirksam.

4) MMS/CDL um damit auf unschädliche Weise Erreger Beteiligung auszuschließen.   
  
Hier die Selbsthilfedatei zum Herunterladen: (kleines Taschenbuch)

<http://johann.dokusammlung.de/dateien/Selbsthilfe_CDL_MMS_Chlordioxid.doc>  
  
  
Hier die 3 Filme zur Information: bitte in dieser Reihenfolge ansehen   
  
1) <https://www.youtube.com/watch?v=BSF_NbthfuE>  
2) <https://www.youtube.com/watch?v=Fyt8qRPjh64>  
  
3) <https://www.youtube.com/watch?v=mE4Il5WO_tg&lc=z12jcrxqbtvjxf2lk234g5ainsb5jhllh>

Hier als Auszug der kurze Anwendungsverlauf:

morgens - mittags -  abends

Die STEIGERUNG: (erstmalig, dann innerhalb von 6 Monaten nicht mehr nötig)

1. Tag 3x1ml CDL (oder 3 x 1 Tropfen MMS) 120 ml Wasser +1 ml DMSO.

2. Tag 3x2ml CDL (oder 3 x 2 Tropfen MMS) 120 ml Wasser +1 ml DMSO.

3. Tag 3x2ml CDL (oder 3 x 2 Tropfen MMS) 120 ml Wasser +1 ml DMSO.

4. Tag 3x3ml CDL (oder 3 x 3 Tropfen MMS) 120 ml Wasser +1 ml DMSO.

5. Tag 3x3ml CDL (oder 3 x 3 Tropfen MMS) 120 ml Wasser +1 ml DMSO.

6. Tag 3x4ml CDL (oder 3 x 4 Tropfen MMS) 120 ml Wasser +1 ml DMSO.

7. Tag 3x4ml CDL (oder 3 x 4 Tropfen MMS) 120 ml Wasser +1 ml DMSO.

Mit DMSO wird eine erhebliche Wirkverstärkung erreicht! Auch wenn man ein wenig davon riecht, diesen Bonus nicht verschenken!

Wenn Übelkeit auftritt oder Durchfall, oder Kopf und Gliederschmerzen, einen Tag aussetzen und dann dort weitermachen wo man aufgehört hat. Diese Beschwerden werden nicht vom Chlordioxid verursacht, sondern laut Berichten der Selbsthelfer, von abgestorbenen, abgetöteten Kleinsterregern und deren Resten! Der Körper benötigt Zeit, um das auszuleiten.

Meist reicht ein Tag, um die Symptome abklingen zu lassen.

Dann setzt man fort wo man aufgehört hat.

Gibt es keine Erreger im Blut, und auch keine zu oxidierenden Schadstoffe, kann man fast beliebige Mengen Chlordioxid einnehmen ohne auch nur die geringsten Symptome zu bemerken.  
Die Darmflora wird nicht erreicht, weil Chlordioxid vorher ins Gewebe diffundiert.

Die „GEHÄUFTE“ (häufige Anwendungen in kurzer Zeit) Einnahme ist die eigentliche Kur!

Am darauf folgenden Morgen, drei Stunden lang, alle 30 Minuten 3 ml CDL (oder 3 Tropfen MMS) in 120 ml Wasser + 1ml DMSO nehmen. Also 6 x hintereinander.

Damit ist die Kur beendet.   
  
Innerhalb von 3-6 Monaten muss die Steigerung nicht erneut durchgeführt werden, wenn man Chlordioxid anwenden will. Man beginnt einfach mit 1-3 einnahmen alle halbe Stunde, wir oben beschrieben, und steigert das in den Tagen wieder bis zu 6 Einnahmen hintereinander.   
Eine beliebte Einnahme Variante ist auch, Chlordioxid über die Mundschleimhaut zu übertragen. Dabei wird die mit Chlordioxid vorbereitete Flüssigkeit schluckweise 3-5 Minuten im Mund gehalten und dann entweder geschluckt oder ausgespuckt. 10 Minuten später nimmt man den nächsten Schluck, bzw. den nächsten Mund voll.   
  
Bei Borreliose wird die gehäufte Einnahme  in  größer werdenden Abständen wiederholt.

Also nach 3 Tagen, nach 1 Woche, nach 1 Wochen nach 1 Monat.... und dann nur mehr alle 6 Monate.  Es kann lange dauern, bis alle eingebauten  Erreger Dauerformen freigesetzt wurden. Darum die Wiederholungen.

EINREIBUNGEN: CDL und DMSO, 1:1 gemischt, (wird beim Mischen warm) kann benützt werden, um über die Haut zu applizieren, oder um die Haut selbst zu behandeln. Auch Nagelpilz z.B. 2x täglich für 2 Minuten eintauchen.   
Wenn man MMS aktivieren und zum Einreiben verwenden will, kommt zu jedem aktivierten Tropfen 1 ml Wasser und das Ergebnis wird 1:1 mit DMSO gemischt. (zu MMs kommt also etwas Wasser dazu, damit es nicht zu konzentriert ist.)   
Gibt es Unverträglichkeiten, Rötungen oder Juckreiz, kann man der Mischung bei der nächsten Anwendung etwas Wasser zugeben.

5) DMSO zur Info was DMSO kann. Beachtet bitte Dr. Hartmut Fischers Beiträge auf YouTube zu DMSO!

<http://johann.dokusammlung.de/dateien/Selbsthilfe_DMSO.doc>

6) Vitamin D täglich 20.000IE

Vitamin K2 täglich 200 Mikrogramm.

So lange, bis 60-90 ng im Blut erreicht sind. Bei Mangel dauert das einige Monate. Dann kann man immer wieder einen Tag aussetzen. Bei unbekleidetem Aufenthalt in der Mittagsssonne, von 10:30 bis 14:30, wenigstens 2 Stunden lang, erzeugt unsere Haut bis zu 30.000 IE. An diesem, und am nächsten Tag muss nichts eingenommen werden.   
 Bei Krebs erhöhen wir auf 120 bis 150 ng, wobei anfangs, 1-2 Wochen, bis zu 100.000IE genommen werden, um möglichst schnell den hohen Level zu erreichen!

7) Drei  sehr wichtige pflanzliche Stützen in der Selbsthilfe:   
Jiaogulan, das „Kraut des ewigen Lebens“ der Chinesen (Blutdruck, Regulation)  
und Moringa, eine sehr gehaltvolle Pflanze aus den Tropen. (Aminosäuren Phytohormone)  
sowie Brahmikraut und Gotukolakraut (Gedächtnisleistung, Alzheimer, Nerven)  
  
Info über Jiaogulan    <http://johann.dokusammlung.de/dateien/Selbsthilfe_Jiaogulan.docx>

Info über Moringa: <http://johann.dokusammlung.de/dateien/Selbsthilfe_Moringa.docx>  
Info über Brahmi und Gotukola <http://johann.dokusammlung.de/dateien/Selbsthilfe_Brahmi.docx>

Und bei Störungen der Merkfähigkeit und des Gedächtnisses, setzen wir Brahmikraut und Gotukolakraut ein, beide werden in Indien für die Behandlung aller Geistsschwächen eingesetzt. Amerikanische Schüler nehmen es als Geheimtipp, um die Lernfähigkeit zu fördern, was nach 14 Tagen Einnahme im klinischen Test bewiesen wurde.

8 ) **Kolloidales Silber (KS)** in besonderen Fällen:

Bei Bronchitis: Um die Luftseite der Lunge zu erreichen, kann man KS im Verdampfer vernebeln und einatmen. Dadurch werden eventuell dort befindliche Erreger gestört oder zerstört. Oft bringt das bei Atemproblemen Abhilfe, oder reduziert auch die Schleimbildung. Anfänglich kann eine verstärkte Schleimbildung eintreten.

Wesentlich ist der Verzicht auf Zucker und Mehlprodukte mit Kleber Eiweiss, diese wirken nämlich stark schleimfördernd.

Man nimmt also 10 ml KS (oder was halt zum Betrieb des Ultraschallverdampfers unbedingt nötig ist) und atmet den austretenden Dampf 5-10 Minuten tief ein. Bei professionellen Geräten reichen oft schon 3 Minuten, Bei Zimmer Verdampfern eben die 5-10 Minuten. Mehr hat bis jetzt noch nie geschadet.

KS kann im Internet geordert werden. Man wählt nicht mehr als 100 ppm Konzentration. (25 bis 100 ppm) Wir arbeiten mit selbst hergestelltem (ionic pulser) und etwa 25 bis 75 ppm.

Wir nehmen KS bei Entzündungen der Blase und der Harnwege, weil dort Chlordioxid wegen der meist guten Filterwirkung der Nieren nicht ausreichend hinkommt.

Auch bei Gürtelrose und anderen Erkankungen ist KS hilfreich. (auch Einreibungen gemeinsam mit Chlordioxid)

Anwendung: 30 ml KS (25-100ppm) 1 ml DMSO 5 Minuten im Mund halten, dann schlucken. Kann bei Vireninfektion täglich 2x bis zu 2 Wochen wiederholt werden.  
KS wirkt länger im Körper, auch wenn es nicht so spontan stark wirkt, wie Chlordioxid. Eine abwechselnde Einnahme mit Chlordioxid ist daher in kniffligen Situationen hilfreich.

Anschließend ist die Darmflora mit EMa + rohem Gemüse wieder herzustellen, wie es beim Punkt 3, Ernährung, beschrieben ist.

9) Entgiftung mit Zeolith und Kieselgur. Bei der Einnahme von Chlordioxid ist es ratsam, auch Zeolith und Kieselgur abwechselnd, einzunehmen, damit oxidierte Schadstoffe gebunden und ausgeschieden werden können. Also auch tagsüber nehmen.   
Ohne Chlordioxidkur wird Zeolith nur abends genommen, mit ausreichend Wasser.   
  
Die Datei mit der Beschreibung: <http://johann.dokusammlung.de/dateien/Selbsthilfe_Zeolith_Kieselgur_Koriander_Chlorella.doc>